Ausschreibung zur Anthologie "Bonner Bogen"

Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), Regionalgruppe Bonn/NRW Süd, plant 2025 die Herausgabe einer Anthologie mit literarischen Texten, die die Stadt Bonn ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt. Unter dem Arbeitstitel "Bonner Bogen - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle)" werden Autorinnen und Autoren gesucht, die sich literarisch mit Aspekten der Stadt Bonn befassen. Die Anthologie möchte den Reichtum der Literaturszene in Bonn ebenso ins Licht rücken sowie das Besondere der Bundesstadt und seiner Geschichte. Das Projekt wird unterstützt von der Stadt Bonn und durch das Kulturministerium NRW/die Gesellschaft für Literatur in NRW. e.V..

Wer kann sich bewerben?

Es werden professionelle Autorinnen und Autoren gesucht, die einen Bonn-Bezug in ihrem Lebenslauf haben: Schreibende, die gebürtig aus Bonn sind oder heute in Bonn leben, in der Stadt gelebt haben oder aus anderen Motiven ein Thema aufgreifen, das mit der Stadt verbunden ist.

Welche Texte werden erwartet?

Inhaltlich soll - 80 Jahre nach Kriegsende - die besondere Rolle Bonns für den demokratischen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland angesprochen werden, ebenso wie ganz alltägliche Dinge. Die Texte können Themen (z.B. Bonn nach dem Umzug der Regierung), Orte (z.B. Museumsmeile) Persönlichkeiten (z.B. Beethoven oder Adenauer) und/oder die Geschichte der Stadt (z.B. Römer, 68er in Bonn) aufgreifen. Die Beiträge sollen möglichst unveröffentlicht sein.

Neben **Prosa** ist auch die Einreichung von **Lyrik** möglich. Die maximale Länge für Prosatexte beträgt 10.000 Zeichen (mit Leerzeichen), was fünf bis sechs Normseiten entspricht. Bei lyrischen Texten dürfen bis zu drei Gedichte übersandt werden. Die Texte sollen als Word-Datei (.docx oder .doc) gespeichert sein.

Bewerbung:

Zusammen mit dem Bewerbungstext reichen Bewerber*innen bitte das beigefügte Bewerbungsbeiblatt mit Informationen zur Biobibliographie ein.

Wettbewerbstext und Lebenslauf sollten als Textdateien an die Bonner

Regionalgruppe des VS gemailt werden: regio-bn@vs-nrw.de

Einreichungsfrist ist der: 31. Januar 2025.

Eine Jury wird im März 2025 entscheiden, welche Texte in die Anthologie

aufgenommen werden. Anschließend werden die Autor*innen informiert.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausdrücklich

ausgeschlossen.

Für die ausgewählten Texte soll es eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von

50 € geben.

Das Buch wird im ersten Halbjahr 2025 im Elsinor-Verlag erscheinen und von Harald

Gesterkamp und Monika Littau herausgegeben.

Nach der Veröffentlichung sind mehrere (honorierte) Lesungen in verschiedenen

Stadtteilen Bonns geplant.

Anthologie des VS Bonn/NRW-Süd

Lyrik (max. drei Gedichte) und Prosa (10.000 Zeichen)

möglichst unveröffentlicht zum Thema Bonn

Format: .doc oder .docx

Einsendeschluss: 31. Januar 2025

an: regio-bn@vs-nrw.de